



## Niederschrift

über die öffentliche

## Sitzung des Gemeinderates Raisting

Datum: 15. Juni 2022

Uhrzeit: 20:00 Uhr - 21:20 Uhr

Ort: im Sitzungssaal des Rathauses

Schriftführer/in: Martina Hermer-Winkler

---

<b>TOP</b>	<b>Tagesordnung öffentliche Sitzung</b>
------------	---

1. Bauantrag: Neubau einer Grundstückseinzäunung und Errichtung eines Antennenfeldes mit sechs Antennen, Fl.Nr. 1140, Am Hofstätterweg
2. Friedhof Raisting: Beratung über die Anlage eines Urnenfeldes, die Erweiterung der Urnenstelenanlage und den weiteren Unterhalt der Flächen um die Grabstellen im alten Friedhofsteil
3. Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan „Nahe Pähler Straße“
4. Antrag des AWO Bezirksverbandes Oberbayern e.V. auf weitere Anstellung einer Hauswirtschaftshilfe für die Kindertagesstätte "Zwergerlnest"
5. Beratung und Beschluss über die Anpassung der Elternbeiträge in den Kindertageseinrichtungen im Jahr 2022
6. Informationen

Der Vorsitzende eröffnete um 20:00 Uhr die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

- |           |   |
|-----------|---|
| <b>1.</b> | Bauantrag: Neubau einer Grundstückseinzäunung und Errichtung eines Antennenfeldes mit sechs Antennen, Fl.Nr. 1140, Am Hofstätterweg |
|-----------|---|

**Sachverhalt:**

Es liegt o.g. Bauantrag vor. Das Grundstück Fl.Nr. 1140 soll zum Zweck der Errichtung von sechs Antennen komplett mit einem 2 m hohen Maschendrahtzaun eingezäunt werden. Der Standort der sechs Antennen zusätzlich mit einem Maschendrahtzaun mit 2,50 m.

Das Grundstück liegt im Außenbereich nach § 35 BauGB. Im Flächennutzungsplan ist das Grundstück als Sondergebiet (für Fernmeldeanlagen) dargestellt.

Das Bauvorhaben ist genehmigungspflichtig nach Art. 64 BayBO.

**Diskussionsverlauf:**

Nach Meinung des Gemeinderates würde der Zaun das landschaftliche Gesamtbild stören. Der Bürgermeister wird beauftragt im Gespräch mit den „Bauherren“ zu erörtern ob Alternativstandorte, ggf. auch auf anderen, bereits eingezäunten Grundstücken des Antragstellers möglich sind.

**Beschluss:**

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

**Abstimmungsergebnis: 0 : 12**

- |           |   |
|-----------|---|
| <b>2.</b> | Friedhof Raisting: Beratung über die Anlage eines Urnenfeldes, die Erweiterung der Urnenstelenanlage und den weiteren Unterhalt der Flächen um die Grabstellen im alten Friedhofsteil |
|-----------|---|

**Sachverhalt:**

a) **Urnenstelen**

Auf dem Friedhof Raisting sind keine Plätze mehr in den Urnenstelen frei. Die Plätze in den Urnenstelen werden jedoch weiterhin rege nachgefragt. Dies macht es erforderlich, die Urnenstelenanlage zu erweitern.

b) **Urnengräber**

Es wurden 20 Urnengräber in 2 Reihen á 10 Gräber im Friedhofsplan aufgenommen. Für die 1. Reihe wurde das Fundament gesetzt, für die 2. Reihe wird dies bei Bedarf gesetzt. 4 Urnengräber sind bereits belegt.

c) **Anlage Urnenfeld**

Darüber hinaus besteht eine Nachfrage nach der Bestattungsmöglichkeit in einem Urnenfeld, teilweise auch nach der Möglichkeit der anonymen Bestattung. Es sollte geprüft werden, ob in einem Urnenfeld auch eine Kombination Anonym und Nichtanonym möglich ist. Hierfür sind Anforderungen durch den Gemeinderat zu formulieren und Gestaltungsvorschläge zu erarbeiten.

d) **Unterhalt der Friedhofswege**

Ein Problem stellt für viele Friedhofsbesucher die Verkrautung der Wege zwischen den Gräbern dar. Maßnahmen mit Pflanzenschutzmitteln sind nicht zulässig. In den letzten Jahren wurde das Unkraut thermisch behandelt. Erfolg ist teilweise, jedoch in relativ geringem Umfang zu erkennen. Hier stellt sich die Frage, wie hier weiter vorgegangen werden soll.

**Finanzen:**

Die Haushaltsrechtlichen Auswirkungen können aktuell noch nicht eindeutig beschrieben werden. Im Finanzplan des Haushaltsplans 2021 wurden für das Haushaltsjahr 2022 insgesamt 20.000 EUR für die Errichtung weiterer Urnenstelen eingestellt. Ob diese Summe aufgrund der finanziellen Entwicklungen noch realistisch ist, müssen die Einholung aktueller Angebote zeigen. Die Aufnahme der erforderlichen Haushaltsmittel erfolgt dann im Haushaltsplan 2022.

Auch die Kosten für die Anlage eines Urnenfeldes müssen noch kalkuliert werden und sind ggs. in der Gebührenkalkulation zu erweitern.

**Beschluss:**

a) **Urnenstelen**

Der Gemeinderat beschließt, die Urnenstelenanlage beidseitig zu erweitern. Die Verwaltung wird beauftragt Angebote für die Kombination zwei 3-er-Stelen und eine 4-er-Stele sowie die Kombination zwei 2-er-Stelen und eine 3-er-Stele einzuholen.

**Abstimmungsergebnis: 12 : 0**

**Beschluss:**

c) **Anlage Urnenfeld**

Der Gemeinderat beschließt auf dem Friedhof Raisting ein Urnenfeld anzulegen, in dem auch anonyme Urnenbestattungen möglich sind. Es soll 1 Abschnitt werden, eventuell mit einem Zweizeiler eingefasst und zur leichteren Pflege mit einem Baum, Sträuchern und Bodendeckern gestaltet werden. Für die Möglichkeiten der Gestaltung soll ein Landschaftsplaner oder ein Gartenbauunternehmen mit der Planung/Erstellung eines Angebotes beauftragt werden.

**Abstimmungsergebnis: 12 : 0**

### **Beschluss:**

#### **d) Unterhalt der Friedhofswege**

Damit die beschriebenen, sehr zeitaufwendigen Maßnahmen (Verkrautung der Wege – thermische Behandlung) in zulässiger Weise und umweltschonend regelmäßig durchgeführt werden können, soll hierfür ein Mitarbeiter eingestellt werden. Die Verwaltung wird beauftragt hierfür eine Person zu suchen und den dementsprechenden Vertrag zu schließen.

### **Abstimmungsergebnis: 12 : 0**

<b>3.</b>	Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan „Nahe Pähler Straße“
-----------	--

### **Sachverhalt:**

Sämtliche Voraussetzungen, wie z.B. Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und Träger öffentlicher Belange, die Abwägung der Stellungnahmen und der Grunderwerb für die Erschließungsanlagen sind gegeben. Somit kann der Satzungsbeschluss erfolgen.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt den Bebauungsplan „RA047 Nahe Pähler Straße“ in der Fassung vom 29.09.2021 gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung. Die Verwaltung wird beauftragt, die Satzung auszufertigen und bekannt zu machen.

### **Abstimmungsergebnis: 12 : 0**

<b>4.</b>	Antrag des AWO Bezirksverbandes Oberbayern e.V. auf weitere Anstellung einer Hauswirtschaftshilfe für die Kindertagesstätte "Zwargerlnest"
-----------	--

### **Sachverhalt:**

Bereits in der Sitzung am 8. April 2021 hat der GR der Anstellung einer Hauswirtschaftshilfe im „Zwargerlnest“ zugestimmt. An den Grundlagen hat sich zwischenzeitlich nichts geändert. Aus diesem Grund beantragt der Träger der KITA erneut die Anstellung einer Küchenkraft für das Kita-Jahr 2022/2023.

### **Finanzen:**

Die entstehenden Kosten müssen in den entsprechenden Haushaltsplänen der AWO berücksichtigt werden. Ebenso sind diese Kosten bei den entsprechenden Haushaltsplanungen der Gemeinde Raisting zu berücksichtigen.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Beschäftigung einer Hauswirtschaftshilfe für das Kindergartenjahr 2022/2023 zu. Eine weitere Verlängerung ist im Bedarfsfall erneut zu beantragen.

**Abstimmungsergebnis: 12 : 0**

<b>5.</b>	Beratung und Beschluss über die Anpassung der Elternbeiträge in den Kindertageseinrichtungen im Jahr 2022
-----------	---

**Sachverhalt:**

Die Elternbeiträge für die Benutzung der örtlichen Kindertageseinrichtungen wurden letztmals mit Wirkung zum 01.03.2020 angepasst. Damals wurden die Beiträge im Kindergarten und Hort um jeweils 15 €, in der Krippe um 20 € mtl. angehoben.

Aufgrund der in der Corona-Pandemie zum Teil nur eingeschränkten Betreuung in den Einrichtungen wurde eine Anpassung der Elternbeiträge ausgesetzt.

Wie sich aus den Haushaltsentwürfen der Träger der Einrichtungen und der Kostenaufstellung der direkt bei der Gemeinde anfallenden Kosten zeigt, ist eine neuerliche Anpassung erforderlich.

Bei der Betrachtung der Elternbeiträge und der Ermittlung des Anpassungsbedarfes wurden auch die Elternbeiträge in den umliegenden Kommunen berücksichtigt. Die Geschwisterermäßigung von 15 % soll unverändert weiter gelten.

Für Kinder deren Hauptwohnsitz bzw. gewöhnlicher Aufenthalt nicht im Gemeindegebiet Raisting liegt, erhöht sich die Gebühr –wie schon bisher- um 15%.

**Diskussionsverlauf:**

Grundsätzlich wurden die Beiträge jährlich im März erhöht. Wie im Sachverhalt bereits beschrieben, wurde dies in den Jahren 2021 und 2022 aufgrund der Corona-Pandemie und der eventuellen finanziellen Belastungen der Eltern nicht gemacht.

Aus dem Gemeinderat kamen folgende Vorschläge zur Erhöhung:

- a) 20,00 € je Monat
- b) 15,00 € je Monat
- c) 10,00 € je Monat

**Beschluss:**

Die Elternbeiträge werden mit Wirkung zum 01.09.2022 angepasst, die monatliche Erhöhung beträgt 20,00 €.

**Abstimmungsergebnis: 2 : 10**

**Beschluss:**

Die Elternbeiträge werden mit Wirkung zum 01.09.2022 angepasst, die monatliche Erhöhung beträgt 15,00 €

**Abstimmungsergebnis: 9 : 3**

<b>6.</b>	Informationen
-----------	---------------

**Sachverhalt:**

Vorstellung der Kriminalstatistik

Für das Stadtradeln vom 25. Juni bis 15. Juli 2022 wird Alexander Perchtold sich um die Auftaktveranstaltung kümmern.

Aktuelle Informationen zum CarSharing: Bisher sind leider nur 6 Rückmeldungen eingegangen. Es soll hierzu im Rahmen einer Informationsveranstaltung nochmals eingeladen werden.

Funkmast Stillern – neuer Standort

Umrüstung der Außenbeleuchtung an der Grundschule soll auf LED erfolgen.

Reaktion auf das Schreiben an Herrn Ministerpräsidenten Söder bzgl. des Radweges zwischen Raisting und Dießen.

Die Situation am Raistinger Bahnhof stellt sich durch die kreuz und quer parkenden Autos für Radler sehr unbefriedigend dar. Der Bürgermeister wird mit der Bahn Kontakt aufnehmen (da am 15.06.2022 ein Mitarbeiter der Bahn vorort war).

Desweiteren wird angeregt, Schilder zum Parkverhalten bezüglich Abstand zum Fahrradständer anzubringen.

---

Martin Höck  
Erster Bürgermeister

---

Martina Hermer-Winkler  
Schriftführerin